



JUGENDPROJEKT LIFT

Der schweizweit aktive Verein LIFT begleitet Jugendliche in einer wichtigen Lebensphase: beim Übertritt in die Berufswelt. In Kooperation mit der Wirtschaft unterstützt LIFT seit 2006 Schulen bei der Integration von Jugendlichen in die Arbeitswelt, so auch im Kanton Aargau.

LIFT ist ein Integrations- und Präventionsprogramm an der Nahtstelle zwischen der Volksschule und der Berufsbildung. Als nationale Koordinationsplattform bietet der von Bund und Kantonen unterstützte Verein den Schulen und der Wirtschaft solide Grundlagen und das richtige Werkzeug für eine Übergangslose Integration von jungen Menschen in die Arbeitswelt.

Der Beginn im 7. Schuljahr ist ein Teil des Erfolgs von LIFT. Die Gewöhnung an die Regeln der Arbeitswelt hat viel mit grundsätzlichen Verhaltensänderungen zu tun. Bei den Jugendlichen können nicht kurzfristig nachhaltige



Foto: Werner Lenzin



Foto: Stefan Kaiser

Veränderungen erzielt werden, diese werden über einen längeren Zeitraum erarbeitet und begleitet. Die **regelmässigen Erfahrungen am Wochenarbeitsplatz** werden kontinuierlich in den Modulkursen verarbeitet, und die Rückmeldungen aus den Betrieben geben konkrete Anhaltspunkte zu den Kompetenzen, damit individuelle Zielsetzungen erarbeitet und umgesetzt werden können. Diese Strategie hat sich bewährt: 50 bis 60 Prozent aller LIFT-Jugendlichen beginnen direkt nach Abschluss der obligatorischen Schule eine Berufslehre.

Ziel des Projekts ist, Jugendliche zu begleiten, die aus verschiedenen Gründen Unterstützung beim Einstieg in die Berufswelt und bei der Lehrstellensuche brauchen. Oft haben diese Jugendlichen versteckte Fähigkeiten, die sie erst im Rahmen von LIFT entdecken und weiterentwickeln können. Jugendliche lernen in Wochenarbeitsplätzen **während der schulfreien Zeit** in Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsunternehmen die Anforderungen in der Arbeits-

welt kennen. Gleichzeitig erhalten sie Einblick in verschiedene Berufe.

Über 350 Schulen in der ganzen Schweiz machen bei LIFT mit, davon 28 im Kanton Aargau mit gegen 250 Schülerinnen und Schülern. **Um allen LIFT-Jugendlichen einen Wochenarbeitsplatz anbieten zu können, sind weitere Betriebe gesucht.** LIFT hat deshalb im Sommer 2022 die Kampagne «Setzen Sie auf Nachwuchs» mit Fokus auf die Wirtschaft gestartet. Eine Teilnahme bei LIFT kann für Schulen und KMU

im Kanton Aargau interessant sein. Betriebe lernen Jugendliche über einen längeren Zeitraum näher kennen und finden allenfalls ihre neuen Lernenden. Melden Sie sich bei uns, wir beraten Sie gern!



Eva Davanzo
LIFT-Vertretung
Kanton Aargau

Kontaktmöglichkeiten:

Geschäftsstelle LIFT
Telefon: 031 318 55 70
E-Mail: info@jugendprojekt-lift.ch
oder für den Kanton Aargau
Eva Davanzo, Team Deutschschweiz
Telefon: 079 470 77 39
E-Mail: eva.davanzo@jugendprojekt-lift.ch



Weitere Informationen:

<https://jugendprojekt-lift.ch/> und <https://chance-lift.ch/>

Stimmen von Jugendlichen zum LIFT-Projekt:

«Ich weiss jetzt, wie es in der Arbeitswelt läuft. Ich habe gelernt, meine Zeit einzuteilen. Ich weiss jetzt besser, wo meine Stärken und Schwächen liegen. Ich musste pünktlich sein und ein sicheres Auftreten lernen. Ich habe gelernt, durchzuhalten und nicht aufzugeben. Im Umgang mit Erwachsenen bin ich selbstbewusster

und offener geworden. Das Arbeitszeugnis hat mir bei der Lehrstellensuche geholfen.»

Geschäftsführende berichten:

«Zu Beginn mussten wir uns auf das LIFT-Projekt einstellen. Uns ging es vor allem um die Integration der Jugendlichen in den Unternehmensprozess und ins Team. Wichtig war uns das Erledigen von täglichen Arbeiten. Unser Auf-

wand, die Vorbereitung der zu erledigenden Arbeiten, wurde durch die Arbeit der Schülerinnen und Schülern mehr als kompensiert. Viele Jugendliche können mit dem LIFT-Projekt erstmals Firmenluft schnuppern. Sie können sich gesellschaftlich integrieren und Tugenden wie Pünktlichkeit, Ausdauer, Genauigkeit, persönliches Auftreten probieren. Mit dem erhaltenen Arbeitszeugnis heben sie sich bei Bewerbungen von ihren Kollegen und Kolleginnen ab.»